

...Matchball für Andrea Cola (Monolite Racing)

07. OKTOBER 2019

Drexler-Automotive Formel Cup – Hungaroring (HUN)

Der Drexler-Automotive Formel Cup kommt zu seiner siebenten Runde zum Hungaroring (11.-13.10.2019). Das Finale wird erstmals im Rahmen der ungarischen Staatsmeisterschaft ausgetragen. Bei den Masaryk Racing Days Anfang September in Brünn hat sich Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) den Titel in der Formel 3 sichern können. Zudem siegte der Schweizer vorzeitig im SWISS Formel 3 Cup. Dr. Ralph Pütz wurde Champion im RAVENOL Formel Cup. Auf dem 4,381 km langen Hungaroring ist im Feld der Formelrennwagen auch die italienische TOPJET F2000 Trophy mit der Formel 3 dabei.

Die 1986 erbaute Grand Prix Strecke nordöstlich von Budapest gelegen gilt unter den Piloten als anspruchsvoller Kurs, der wenige Möglichkeiten für Überholmanöver bietet. Beim Finalwochenende werden erstmals drei Rennen ausgetragen. Diese Konstellation verbirgt höchste Spannung. Andrea Cola liegt derzeit mit 168 Zählern auf Rang zwei, gefolgt von Antoine Bottiroli (GFORCE Racing), der mit 164 Punkten knapp dahinter liegt. Mit Tom Beckhäuser (Franz Wöss Racing) und Marcel Tobler (Jo Zeller Racing) liegen zwei Piloten in Lauerstellung, die theoretisch ebenfalls noch aufs Gesamtpodest fahren können. Relativ entspannt kann der schon feststehende Champion Sandro Zeller auf das Geschehen blicken. Wer Zeller kennt der weiß, dass er in Ungarn seine Saisonbilanz noch aufbessern will. Zwischen Cola und Bottiroli könnte das Duell um die Vizemeisterschaft bis zum 3.Rennen auf dem Hungaroring offen bleiben. Bottiroli konnte sich zuletzt in Brünn zweimal vor Cola behaupten. Nico Gruber (Team Hoffmann Racing) gilt in der Formel Renault als großer Favorit und reißt mit einem Punktepolster nach Ungarn. Auf dem Masarykring feierte er seinen vierten Doppelsieg in der Saison. Sein Teamkollege Dr. Norbert Groer liegt derzeit auf Rang zwei vor Matej Kacovsky (Team HKC Racing). Groer dürfte in Ungarn seinen zweiten Tabellenplatz sichern können. Robert Helfer (F-Racing 2000) will beim Heimspiel in die Punkte fahren und hat Platz drei in der Gesamtwertung im Visier. In der Formel 3-Trophy-Wertung kann Florian Münger (Jo Zeller Racing) aus eigener Kraft den Titel holen. Rein rechnerisch können den Schweizer Luca

Iannaccone (Franz Wöss Racing) und Dr.Ralph Pütz noch gefährlich werden.

Pütz und Zeller sind Champions in den Sub-Wertungen

Während im Drexler-Automotive Formel Cup die beiden Sub-Wertungen vorzeitig entschieden wurden, geht es zu mindestens im SWISS Formel 3 Cup für die Schweizer Teilnehmer um die weiteren Plätze nochmals rund. Antoine Bottiroli ist auf Kurs in Richtung Vizetitel, während Marcel Tobler noch auf Rang drei fahren will. Der SWISS Formel 3 Cup wird von der Firma HORAG unterstützt wird.

Am Freitag (11.10.) steht für den Drexler Automotive Formel Cup um 15.30 Uhr das 1.Qualifying an. Der 1.Lauf geht am Samstag (12.10.) um 10.50 Uhr über die Bühne. Am Nachmittag gegen 15.10 Uhr ist das 2.Qualifying avisiert. Am Sonntag (13.10.) steht um 10.50 der 2.Lauf auf dem Programm. Gegen 15.30 Uhr findet dann mit dem 3.Lauf das Finalrennen in der diesjährigen Saison statt.

RS.07.10.2019

(Presse Drexler-Automotive Formel Cup)